

SPENDENREPORT

Oktober 2016 bis Januar 2017

Mit dem Spendenreport informieren wir regelmäßig über die Verwendung der Gelder, die auf unser Spendenkonto "Zeichen der Solidarität" eingegangen sind oder uns zweckgebunden zur Verfügung gestellt wurden. Zugleich stellen wir Projekte, Maßnahmen oder Initiativen vor, mit denen wir Hilfebedürftige unterstützen und den sozialen Zusammenhalt in Hamm fördern. Gern kommen wir auch in Ihre Gruppe, Organisation oder Ihren Verein, um über unsere Arbeit und über Möglichkeiten caritativen Engagements zu berichten.

Onlinespende ab sofort möglich

Sie möchten gern für einen guten Zweck vertraut, einfach und sicher spenden? Dies ist jetzt auch über unsere Internetseite www.caritas-hamm.de/spenden/ möglich. Hier gibt es die Möglichkeit, für vier Spendeninitiativen „Zeichen der Solidarität“, die „Franzisküche“, die Seniorenberatung „Gemeinsam statt einsam“ und den „Kids Pott“ direkt online zu spenden. In den nächsten Ausgaben des Spendenreports stellen wir Ihnen je eine Initiative vor.

Zeichen der Solidarität



Um auf akute Notlagen schnell reagieren zu können oder Hilfen zu geben, wenn kein anderer hilft, um neue caritative Projekte anzuschließen oder zeitweise einzuspringen, wenn Unterstützung ausfällt, hat die Caritas Hamm die Initiative „Zeichen der Solidarität“ ins Leben gerufen. Spenden zugunsten dieser Initiative sind nicht zweckgebunden und versetzen die Caritas Hamm in die Lage, spontan und flexibel zu helfen, wo einfach Hilfe gebraucht wird.

Zeichen der Solidarität

Eine Initiative der Caritas für mehr sozialen Zusammenhalt in Hamm
Konto-Nr. 55558 bei der Sparkasse Hamm,
IBAN DE70 4105 0095 0000 0555 58, BIC WELADED1HAM

Sie fördern sozialen Zusammenhalt

Für die Spenden zugunsten der Caritas-Initiative „Zeichen der Solidarität“ sowie für zweckgebundene Anliegen bedanken wir uns bei der Albert-Hintzen-Stiftung, Her Altenburg, Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hamm-Warendorf, Frau Ast, Barbara Apotheke, dem Bastelkreis der Frauengemeinde St. Pankratius, Frau Bednarz, den Caritaskonferenzen St. Agnes/St. Georg, St. Bonifatius Werries, Liebfrauen, St. Regina und Zur Heiligen Familie, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband NRW e.V., Kreisverband Hamm, Diakonie Ruhr-Hellweg e.V., DJK Borussia Hamm 1920 e.V., Ego Style Beauty Kosmetik Institut, Herr Eifler, Evangelischer Kirchenkreis Hamm, Evangelischer Männerdienst der Johannes Gemeinde Hamm-Norden, Freunde von Zonta International e.V. Hamm/Unna, Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH, 5 Wände GbR, GPS Glasproduktions-Service GmbH, Frau Groß, Belegschaft der Hella KGAA Hueck & Co., Humanitas e.V., iwest-Partners GmbH, Familie Karabulut, den Katholischen Kirchengemeinden St. Agnes/St. Georg, Clemens August Graf von Galen, Heilig Geist, Liebfrauen und St. Laurentius, Frau Dr. Kawohl, Herr Prof. Dr. Kawohl, KL Entsorgung GmbH, Kleiderladen der vier Caritaskonferenzen Papst Johannes, Gemeinschaftspraxis Dr. Klein u. Dr. Reckers-Kaminski, Konkret, Frau/Herr Kraft, MAG-SEB, Makiol Bestattungshaus GmbH, Markwort KG, Herr Meier, MIT Safeguard, Montagskreis der KFD St. Josef, Spedition Heinrich Neuhaus & Sohn, NIK Containerdienst GmbH, Mitarbeiter vom Oberlandesgericht Hamm, Ortslandfrauenverband Heessen, Pastoralverbund Hamm-Mitte-Osten, Frau Post-Wessels, Frau Reimann, Herr Richter, Sängerkreis Hamm e.V., Schade & Sohn GmbH, Frau Schädlich, Schindler Aufzüge & Fahrtreppen GmbH Region Ost und Region Berlin, Ing. Büro Andreas Schmidt GbR, Schultes Dach, Eheleute Schulz, Schützenverein Rhynern, Schwienhorst Innenausbau, Soroptimist International Hilfswerk Hamm e.V., Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG, Stadtwerke Hamm GmbH, Herr Steins, Herrn Tegethoff, Villbusch, Vogt GmbH, Heizungs- und Sanitärservice Wetzels, Zürich Filialdirektion Bücher & Kretzer GbR, sowie bei allen, die uns in persönlichen Anliegen (z.B. Trauerfall, Geburtstag, Goldene Hochzeit) Spenden haben zukommen lassen sowie bei denen, die nicht genannt werden möchten.

SPENDENREPORT

Transport von Weihnachtspaketen

Vor Weihnachten verteilte die Caritas Hamm Lebensmittelpakete an 71 bedürftige Familien in allen Stadtteilen von Hamm. Hier wurden wir durch die Firma Heinrich Neuhaus & Sohn tatkräftig unterstützt. Die Spedition spendete Ihren Einsatz für die benachteiligten Familien.

Flugticket zur Beerdigung

Beide Elternteile eines in Hamm studierenden jungen Mannes sind in seinem Heimatland Kamerun bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Gemeinsam mit der Unterstützung der Caritaskonferenzen konnte dem Studenten ein Flugticket in sein Heimatland finanziert werden, damit er an der Beerdigung seiner Eltern teilnehmen konnte.

Hilfe statt Weihnachtspost

„Alle Jahre wieder...“ rauscht im Dezember eine Welle von Weihnachtskarten in die Geschäftsstelle. Zum Weihnachtsfest 2016 hat die Caritas Hamm wieder darauf verzichtet, Weihnachtskarten zu verschicken. Das dadurch eingesparte Geld in Höhe von 520 EUR ist dem Spendenkonto „Zeichen der Solidarität“ zugeflossen.

Hungerkrise in Ostafrika

Der Osten des afrikanischen Kontinents erlebt derzeit eine beispiellose Dürre. Die Caritas hilft den Menschen, das Überleben zu sichern - kurz- und langfristig. Allein in Kenia und dem Südsudan haben nach Zahlen der Vereinten Nationen sieben Millionen Menschen nicht ausreichend zu essen. Hunderttausende im Osten des afrikanischen Kontinents sind vom Hungertod bedroht. Kinder und alte Menschen leiden besonders unter der Nahrungsmittelknappheit, auch Wasser ist zu einem wahren Luxusgut geworden. Weitere Infos unter <http://www.caritas-international.de>

Mobilität unterstützt

Die neue Arbeitsstelle zu erreichen wäre für einen Mann mit dem Bus oder zu Fuß nicht möglich gewesen. Durch die Anschaffung eines gebrauchten Fahrrades konnte ihm der Weg zur Arbeit ermöglicht werden.

Zeichen der Solidarität

Eine Initiative der Caritas für mehr sozialen Zusammenhalt in Hamm
Konto-Nr. 55558 bei der Sparkasse Hamm,
IBAN DE70 4105 0095 0000 0555 58, BIC WELADED1HAM

Verwendung Ihrer Spenden

Dank Ihrer Spenden für die Caritas-Initiative „Zeichen der Solidarität“ sowie der zweckgebundenen Gelder, die wir erhalten haben, konnten in den Monaten Oktober 2016 bis Januar 2017 folgende Hilfen und Aktionen ermöglicht werden:

- Flüchtlinge wurden mit der Jahreszeit entsprechender Kleidung versorgt
- 3965 Essensportionen in der Franziskusküche für Menschen, die es sich nicht leisten können, täglich selbst für eine warme Mahlzeit zu sorgen
- Ehrenamtliche Sprachkurse für Flüchtlinge
- Generationentreff im Hammer Westen zur Förderung/Teilnahme am gemeinsamen gesellschaftlichen Leben
- Im Projekt „Gemeinsam statt einsam“ erfolgten 131 Beratungen und Gespräche sowie 80 Einzelfallhilfen mit nicht mobilen Senioren im Hammer Westen
- 191 Beratungen von Menschen mit existenziellen Problemen in der Sozialberatung
- Durchführung von Willkommenstreffen für Flüchtlinge
- Zur Verbesserung ihrer schulischen Entwicklung erhalten in der Kita St. Ida 12 Kinder kognitive Förderung
- Für die Hammer Tafel wurden 42 Gutscheine und für den Kleiderladen ein Gutschein für Einzelpersonen und Familien ausgegeben

Allen Spendern, die uns unterstützen und diese Maßnahmen ermöglicht haben, sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön.